# Tendenzen der Nachkriegsgesellschaft und das Amerikabild

Aufgabe

1. Zeitzeugen
Lesen Sie den einführenden Text zum Einmarsch der Amerikaner. Wählen Sie anschließend den Zeitzeugenbericht von Tilde Putz oder den von Elfriede Göppelhuber aus. Hören Sie diesen an und notieren Sie, welchen Eindruck diese über die Nachkriegssituation schildern und welche Erfahrungen Sie mit den Amerikanern machten.

[www.stadtarchiv.de](https://www.stadtarchiv.de/stadtgeschichte/rosenheim-im-20-jahrhundert/1940-1949/kriegsende-und-einmarsch-der-amerikaner/) 

|  | Zeitzeugenbericht von Tilde Putz | Zeitzeugenbericht von Elfriede Göppelhuber |
| --- | --- | --- |
| Schilderung der Nachkriegssituation  |  |  |
| Erfahrungen mit den amerikanischen Besatzern |  |  |

## 2. Dokumentation - Amerikaner und Deutsch nach dem Krieg

* + Schauen sich die Dokumentation des ZDF an bis Minute 2:30
	+ Notieren Sie Stichworte / Merkmale, welche das Verhältnis der Deutschen und der Amerikaner befördert.
	+ Recherchieren Sie die Hintergründe zu Ihnen unbekannten Stichworten.
	[www.zdf.de](https://www.zdf.de/dokumentation/zdfinfo-doku/amerikaner-und-deutsche-nach-dem-krieg--die-befreier-100.html)

**Lesen Sie folgende Textstellen im Roman.**
Untersuchen Sie, welche Tendenzen der Nachkriegsgesellschaft zum Ausdruck kommen. Belegen Sie Ihre Aussagen. Analysieren Sie, wovon die Beziehung Carlas und Washingtons geprägt ist.

|  | Tendenzen der Nachkriegszeit | Beziehung Carlas und Washingtons |
| --- | --- | --- |
| „Am Abend war er da.“ bis „Es war, als liefere Carla einen Tribut ab.“ S. 48f |  |  |
| „Washington nähere sich mit…“ bis „Manchmal wollte Heinz Washington verteidigen, …“ S. 75f. |  |  |
| „Er war ein Hochzeiter…“ bis „Washington war für ein glückliches Familienleben geboren.“ S. 84ff. |  |  |